



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Sozialministerin besucht das SOS-Kinderdorf in Nürnberg – Kinder

23. Mai 2025

Der SOS-Kinderdorf e.V. besteht seit 70 Jahren. Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf hat heute das SOS-Kinderdorf in Nürnberg besucht. Leiterin Christiane Stößel führte Scharf durch die Räume und stellte ihr die Kita, das Berufsausbildungszentrum und den Pflegekinderdienst vor. Scharf zeigte sich beeindruckt: „Die Einrichtung in Nürnberg und der gesamte SOS-Kinderdorf e.V. leisten großartige Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie sind aus der Landschaft der bayerischen Jugendhilfe längst nicht wegzudenken. Ihr Engagement ist für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, unersetzlich. Hier finden Sie Liebe, Zuneigung und Geborgenheit.“

Besonders beeindruckt zeigte sich die Ministerin vom Pflegekinderdienst: „Pflegefamilien leisten einen unschätzbaren Dienst. Sie bieten Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen ein liebevolles Zuhause. Damit schaffen sie die Grundlage, dass sich die Kinder gut entwickeln können und eröffnen ihnen so eine Zukunftsperspektive. Dass diese engagierten Bürgerinnen und Bürger beim SOS Kinderdorf Nürnberg so qualifizierte Unterstützung finden, freut mich sehr.“

Lob zollte Scharf auch der Ausbildungswerkstätte unter dem Dach des Nürnberger SOS-Kinderdorfs. „Hier konnte ich wieder hautnah erleben, wie die ‚Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit‘ benachteiligten jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf helfen kann.“ Sie sei überzeugt, „dass die Arbeit der AJS wichtig ist, um den jungen Menschen, deren bisheriges Leben häufig von Misserfolgen in der Schule geprägt war, eine Perspektive zu geben – für ein erfülltes Berufsleben und damit auch für eine aktive Teilnahme in unserer Gemeinschaft. Eine erfolgreiche Ausbildung verringert das Armutsrisiko enorm und ist der Schlüssel zur vielfältigen Arbeitswelt.“ Aktuell werden hier rund 20 junge Erwachsene unter anderem in den Berufen Metalltechnikerinnen und -techniker, Köchin/Koch, Malerin/Maler und Schreinerin/Schreiner ausgebildet.

Erfreut zeigte sich die Ministerin, dass das Engagement des SOS-Kinderdorf Nürnberg e.V. weitergeht. Aktuell plant er die Neueröffnung einer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

